

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 11.01.2014

Aktuell politisch/Aus den Gremien

H. Bluhm berichtet ausführlich über die aktuelle Arbeit im Bundestag sowie die Klausurtagung der Bundestagsfraktion. Hauptsächlich ging es hierbei um die Außensicht auf die Arbeit der Fraktion. Am kommenden Dienstag (14.01.2014) wird abschließend über die Sprecherfunktionen der Abgeordneten entschieden.

In Vorbereitung auf den Europarteitag Mitte Februar in Hamburg informiert H. Bluhm über ein bevorstehendes Treffen der ostdeutschen Landesvorsitzenden. Im Anschluss an diese Beratung wird sich die Landesvorsitzende ggf. an die Delegierten sowie den Landesvorstand wenden bzw. zu einer Delegiertenberatung einladen.

J. Bernhardt, H. Al-Sabty und weitere Teilnehmer informieren über den Verlauf der **Klausurtagung der Landtagsfraktion in dieser Woche. Unter anderem wurde die „Große Anfrage zu 20 Jahren Landesverfassung“ mit über 400 Einzelfragen** offiziell beschlossen und eingereicht. Eine Halbzeitbilanz der Fraktion ist in den kommenden Monaten zu erwarten.

Dass von H. Holter zu Beginn der Klausurtagung **erörterte Thema „Politische Orientierungen der Menschen in M-V - Schlussfolgerungen für DIE LINKE“ wird Thema des Landesvorstandes** auf seiner Klausurtagung im April.

Es erfolgt eine kurze Auswertung der Tagung des Landesausschusses vom 13.12.2013. Der neugewählte Landesausschuss kommt am 24.01.2014 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Es erfolgen diverse Informationen aus den Kreisverbänden/Kreistagsfraktionen und weiteren **Gremien. Eine ausführliche Diskussion zum kurz angesprochenen Thema „Fracking“ wird auf der kommenden Tagung des Landesvorstandes vorgenommen.**

Verankern, verbreiten, verbinden: Projekt Parteientwicklung

Es erfolgt eine erste inhaltliche Einführung durch B. Griese. Die Mitglieder des Landesvorstandes verständigen sich, dass dieses Thema ausführlich auf der Frühjahrsklausur des Landesvorstandes erörtert und für das Land heruntergebrochen werden soll (Papier siehe Anlage).

Wahlen

K. Kröger gibt einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand der Wahlkampf vorbereitungen. Nach dem bevorstehenden Wechsel von B. Hesse (SPD) ins Sozialministerium steht nunmehr im Landkreis Nordwestmecklenburg auch eine Landratswahl ins Haus – in der kommenden Woche wird ggf. bereits ein Kandidat der LINKEN benannt.

S. Smolka berichtet über das erste Koordinierungstreffen zum Jungwahlkampf am 10.01.2014.

Nach einer erneuten Diskussion zum Thema „Politischer Aschermittwoch“ bekräftigt der Landesvorstand seine Absage zu einer diesbezüglichen Veranstaltung.

B. Griese berichtet über eine geplante Veranstaltung zum Thema „Frauen in der Politik“ am 15.03.2014 in Rostock.

Bei einer Enthaltung beschließt der Landesvorstand:

Zeichnungsberechtigung Wahlvorschlag Kommunalwahlen 2014

Entsprechend Satzung der Partei DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern (§22 Abs. 2) sind zur Einreichung von Wahlvorschlägen für Kommunalwahlen ausschließlich die zuständigen Kreisvorstände befugt.

Auf Grund der Existenz von zwei Kreisvorständen auf dem Wahlgebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen ist nicht zweifelsfrei festzustellen, welcher der laut Satzung „zuständige Kreisvorstand“ ist. Unter Berücksichtigung der Paragraphen 15 (3), 16 (7) und 62 (3) Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie Paragraf 24 (5) der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern, ist schlussendlich „im Zweifelsfall das satzungsmäßige Organ der nächsten übergeordneten Gliederungsstufe zeichnungsbefugt“.

Daher ist der Landesvorstand aufgefordert, drei VertreterInnen zur Unterzeichnung und somit zur Einreichung des Wahlvorschlages zu den Kreistagswahlen im Wahlgebiet Vorpommern-Rügen zu benennen.

Beschluss:

Den Wahlvorschlag unterzeichnen für den Landesvorstand:

1. Heidrun Bluhm, Landesvorsitzende
2. Gabriela Buchholz, Landesschatzmeisterin
3. Björn Griese, stellv. Landesvorsitzender

Anmerkung: Diese Beschlussfassung betrifft ausschließlich den in einer gemeinsamen Versammlung aller wahlberechtigten Mitglieder mit Hauptwohnsitz im Landkreis Vorpommern-Rügen aufgestelltem und nach Wahlordnung der Partei DIE LINKE gewählttem Wahlvorschlag für das Wahlgebiet des Landkreis Vorpommern-Rügen (bestehend aus neun Wahlbereichen).

Finanzen

G. Buchholz legt die aktuellen Mitgliederzahlen zum 31.12.2013 vor – derzeit sind demnach noch 4.522 Mitglieder aktiv, davon sind 44 Prozent weiblich. Im Jahr 2013 gab es mit 90 Neueintritten fast doppelt so viele wie 2012 (52).

Der finanzielle Jahresabschluss 2013 wird derzeit erstellt – die Bundesfinanzrevisionskommission hat bereits eine Prüfung des gesamten Landesverbandes in diesem Jahr angekündigt. Schatzmeisterin und Landesgeschäftsstelle sehen dieser Prüfung optimistisch entgegen.

Der Landesvorstand fasst bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss (siehe auch Anlage):

Empfehlung über eine Vereinbarung zwischen der LINKEN und für sie zur Kommunalwahl Kandidierenden

Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der LINKEN auf kommunaler Ebene sind die Aushängeschilder unserer Partei vor Ort. Mit ihnen eine gute Zusammenarbeit zu pflegen ist für den Erfolg der gesamten Partei unerlässlich.

Um die Arbeitsfähigkeit der Partei dauerhaft zu sichern und Wahlkämpfe auch zukünftig finanzieren zu können, ist es unverzichtbar, dass die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger auch einen finanziellen Beitrag für DIE LINKE leisten.

Um eine klare Regelung der Beziehungen zwischen Partei und künftigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zu erreichen, empfiehlt der Landesvorstand den Kreisverbänden nachdrücklich die im Anhang befindliche Vereinbarung abzuschließen.

Gleichzeitig wird auf die Ordnung zu den Mandatsträgerbeiträgen (Beschluss der 1. Tagung des 4. Landesparteitages) verwiesen und daran erinnert, dass für jedes Mandat (Kreistag; Kommune) eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen ist.

Auszug aus der Bundesfinanzordnung der Partei DIE LINKE

§ 4 Mandatsträgerbeiträge

1. Mitglieder von Parlaments- und Kommunalvertretungen mit dem Mandat der Partei DIE LINKE sowie Parteimitglieder, die öffentliche Wahlämter innehaben bzw. die in Wahrnehmung öffentlicher Wahlämter und Mandate als Mitglieder von Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten Bezüge erhalten, leisten auf der jeweiligen Gliederungsebene der Partei neben ihren satzungsgemäßen Mitgliedsbeiträgen regelmäßig Sonderbeiträge in Form von Mandatsträgerbeiträgen. Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments entrichten ihren Mandatsträgerbeitrag an den Parteivorstand.

2. Die Höhe des Mandatsträgerbeitrages wird auf der jeweiligen Ebene auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen den Vorständen der Partei und den Mandatsträgerinnen und den Mandatsträgern festgelegt.

3. Die Mandatsträgerbeiträge verbleiben grundsätzlich auf der Gliederungsebene, auf der sie eingenommen werden.

Im geschlossenen Teil zum Thema Finanzen verständigt sich der Landesvorstand zu Personalfragen.

Sonstiges

Der Landesgeschäftsführer informiert über einen Termin bei der Bundesschiedskommission am 25.01.2014 im Verfahren des KV Stralsund gegen ihn.

Auf Wunsch der Beteiligten und nach Rücksprache mit dem Kreisvorstand wird die im Dezember 2013 festgelegte Zuständigkeit von A. Walther für den KV Schwerin K. Schmidt übertragen.

H. Bluhm informiert über bevorstehende Personalveränderungen in der Mitarbeiterschaft der Landesgruppe der Bundestagsabgeordneten aus M-V.

K. Schmidt informiert über ihre Teilnahme am Treffen der Mitgliederverantwortlichen am 25.01.2014 in Erfurt. Sie bittet um die Übermittlung von möglichen Hinweisen/Anfragen/Vorschlägen diesbezüglich an sie.

Der Landesvorstand einigt sich auf folgende Terminplanung für die kommenden Sitzungen:

Die Tagung am 01.03.2014 findet in Rostock, am Rande des örtlichen Kreisparteitages, in der Stadthalle statt.

Die Tagung im April wird als Klausurtagung durchgeführt. Am 04./05.04.2014 trifft sich der **Vorstand im „Trend-Hotel“ Banzkow und somit im Landkreis Ludwigslust-Parchim.**

Die vom Landesparteitag in Greifswald beschlossene Friedenskonferenz findet am 26.04.2014 in Wismar statt.

Die Tagung des Vorstandes im Juni sowie die Landesbasiskonferenz zur Auswertung der Kommunal- und Europawahlen am 21.06.2014 sollen im Landkreis Rostock stattfinden.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.